

Ebersbach-Neugersdorf ist weiterhin Engagierte Stadt

Die Spreequellstadt nimmt an dritter Phase des bundesweiten Netzwerkes teil

Bereits seit 2015 gehört Ebersbach-Neugersdorf zu den ausgewählten Städten in Deutschland, in denen sich gemeinnützige Organisationen, Stadt und Wirtschaft für ein starkes bürgerschaftliches Engagement einsetzen. Ab dem 01. Juli 2020 geht das Erfolgsmodell in eine dritte Phase. Im starken Verbund und begleitet durch engagierte Partner*innen bietet das Netzwerk allen Beteiligten ein breites Angebot an Austausch, Qualifizierung, Strategieberatung und Zusammenarbeit der Engagierten Städte miteinander.

Größtes bundesweite Engagement-Netzwerk

Das Programm »Engagierte Stadt« unterstützt den Aufbau bleibender Engagementlandschaften in Städten und Gemeinden in Deutschland zwischen 10.000 und 250.000 Einwohnern. Es fördert Kooperationen statt Projekte. Die »Engagierte Stadt« begleitet Menschen und Organisationen vor Ort auf ihrem gemeinsamen Weg zu starken Verantwortungsgemeinschaften.

Von der Entwicklung gemeinsamer Ideen vor Ort, über die Stärkung des Zusammenhalts in den Städten und Gemeinden bis hin zur Demokratiestärkung in Umbruch- und Krisenzeiten: Gemeinsam kann vor Ort am meisten erreicht werden. Diese Überzeugung teilen viele Menschen – und vernetzten sich seit 2015 im Programm „Engagierte Stadt“. Das Netzwerk Engagierter Städte soll sich zum größten bundesweiten Netzwerk von Menschen entwickeln, die bürgerschaftliches Engagement und Beteiligung vor Ort durch gute Rahmenbedingungen, sektorenübergreifende Zusammenarbeit und gemeinsames Lernen umsetzen.

Engagiert in Ebersbach-Neugersdorf

Auch in der Spreequellstadt besteht ein breites Angebot an Engagement. Viele Vereine leisten mit ihrer gemeinnützigen Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Solidarität und Lebensqualität in unserer Heimat. Dieses Engagement soll unterstützt und ausgebaut werden. Gemeinsame Aktionen mit und für Bürger*innen vor Ort stärken das Heimatbewusstsein. Die Fragen „Wer sind wir und worauf können wir stolz sein?“ stehen im Fokus für die aktuelle Programmphase. Dabei sollen u.a. Objekte mit ihrer früheren Bedeutung wie auch deren heutige Nutzung sowie Persönlichkeiten aus und in der Stadt stärker ins Bewusstsein gerückt werden.

Die Koordinatorin Jana Lambrich wird bei der Umsetzung gesetzter Ziele von den Programmpartner*innen Verena Hergenröder (Bürgermeisterin), Bärbel Moritz (Quartiersmanagerin „Oberland“), Daniela Schröder (Quartiersmanagerin „Dreh-Punkt“) und Stefan Halang (Wirtschaftsförderung und Tourismus) unterstützt.

Ebersbach-Neugersdorf wird im Rahmen des Netzwerkprogramms Engagierte Stadt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Bertelsmann Stiftung, der Breuninger-Stiftung, der Joachim Herz Stiftung, der Körber-Stiftung und der Robert-Bosch-Stiftung und dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement gefördert.

Kontaktdaten:

www.engagierte-stadt-ebersbach-neugersdorf.de

Jana Lambrich

03586-3663399

lambrich@lebenstraume-verein.de